

Ziehung 5. Classe 123. Königl. Sächsl. Landes-Lotterie

vom 8. bis 30. Mai 1893.

Loose dazu empfiehlt

C. Bernhard Bauch,

i. F. Eugen Wilhelm.

Brennspiritus

empfehlenswert

B. Optik.

Ein gutes Zugpferd, mit und ohne Geschirr, steht zu verkaufen bei
Ernst Reinhardt, Wolfenbürg.

Es liegt im Interesse

des kaufenden Publikums

billige Offerten

zu prüfen, um sich zu überzeugen, ob mit diesen **Aussergewöhnliches** geboten wird

Hierzu biete ich die beste Gelegenheit, indem ich

Proben

bereitwilligst zur Verfügung stelle.

Von neu angekommenen Waarenposten empfehle ich

Vigoureux relief

in reizenden soliden Effecten und

10 verschiedenen Stellungen,

doppelbreit „Reine Wolle“ Meter 1 Mark 10 Pfg.

Satin melange

in ruhigen schmalgestreiften Dispositionen

10 verschiedene Stellungen,

doppelbreit „Reine Wolle“ Meter 1 Mk. 5 Pfg.

Croisé

in allen couranten glatten Farben,

doppelbreit „Reine Wolle“ Meter 85 Pfg.

Loden-Stoffe

in vorzüglicher Qualität und 11 verschiedenen Melangen,

doppelbreit „Reine Wolle“ Meter 80 Pfg.

Hauskleider-Stoffe,

doppelbreit, in modernen Mustern (werthvoller und praktischer in der Verwendung als veraltete einfachbreite Stoffe)

Qual I Meter 45 Pfg,

„ II „ 38 „

Ueberraschend grosse Auswahl

in allen modernen

Kleiderstoffen.

Man verlange Proben, prüfe und vergleiche.

Jede Manipulation, als beispielsweise von offerirten Artikeln nur eine einzelne Farbenstellung billig abzugeben oder Inserate zu erlassen, die den Thatsachen nicht entsprechen, bleibt bei der bekannten **reellen Geschäftsführung** der Firma

Richard Schlesinger

vollständig ausgeschlossen.

Neu errichtet,

Königstrasse 8,

schräg gegenüber meinem Waarenhause, eine

Specialabtheilung

für

Knaben- und Mädchen-Confection

jeden Alters.

Zu gleicher Zeit erfolgte wesentliche Vergrößerung der Abtheilung für

Damenconfection

in meinem Waarenhause Ecke König- und Brückenstrasse.

Richard Schlesinger,

Manufactur- und Confectionshaus,

Chemnitz.

Einziges Zweiggeschäft in dortiger Gegend:

Benig: Morik Reh.

4500 und 5000 Mark sind auf gute Hypotheken auszuleihen durch

Hermann Schilling,

Altstadtwaldenburg.

Ein 1 1/2 Jahr alter, sprungfähiger **Zuchtbulle** (Gelbschäde), Simmenthaler Krzg., überzählig, ist zu verkaufen bei

Röhrsdorf.

R. Bauch.

Ein **Schneckenknecht** wird zum sofortigen Antritt gesucht im Gute Nr. 20 in **Röhrsdorf.**

Zu mieten gesucht wird ein ordentliches, fleißiges und ehrliches **Dienstmädchen** für sofort oder 1. Juni d. J. bei gutem Lohn. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Stangen- u. Reifig-Auction.

Zum Altstadtwaldenburger Kirchenholz sollen
Freitag, den 5. Mai 1893,
von Vormittags 9 Uhr ab

an Ort und Stelle

105 Stück Nadelholzstangen von 5-14 cm. Unterstärke,

6,05 Wellenhundert Laubholz- und

8,05

Nadelholz Reifig, sowie

eine Partie anstehender Stücke

melibietend unter den üblichen Bedingungen versteigert werden.

Der Kirchenvorstand.

Trotz der immerhin noch sehr hohen Kaffee-Preise verkaufe ich jetzt einen ff. gebr. Campinas-Kaffee à Pfd. 140 Pfg.

Bruno Ihle.

Geschäfts-Agentur.

Dem geehrten Publikum von hier und Umgegend zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich vom heutigen Tage ab neben meinem **Schuhmachergeschäft** das Gewerbe eines **Geschäfts-Agenten** betreibe und als solcher den An- und Verkauf von Grundstücken, die Aus- und Verleihung von Darlehen vermittele, die Versteigerung von Mobilien abhalte, ferner gewerbsmäßige fremde Rechtsangelegenheiten und bei Behörden wahrzunehmende Geschäfte besorge, sowie alle hierauf bezügliche Aufträge und Schriftstücke abfasse.

Indem ich bei vorkommenden Fällen um geneigte Berücksichtigung höflichst ersuche, sichere ich zugleich eine streng reelle und pünktliche Erledigung aller mir erteilten Aufträge hiermit zu und zeichne

Waldenburg, am 25. April 1893.

Alexander Paul Meyer,

Schuhmachermstr.

Va. Leinölfirnis, à Pfund 34 Pf.,

sowie sämtliche Farben und Lacke empfiehlt

Bruno Ihle.

Sensen

in bekannter, bester Qualität, im Schnitt unübertroffen, **Mailänder, Tyroler u. Norweger Beksteine, Beksäffer, Dangelhämmer, Dangelstüchen** empfiehlt billigst **W. Rob. Otto,** vorm. Gebr. Richter.

Hochfeinen Limburger Käse empfiehlt **A. S. Schönherr.**

Eine große Partie **Fichtenreißig,** zu Schneideln passen, sowie **Stangen** von 5-15 cm Unterstärke sind billig abzugeben bei

G. Bernhardt, Kemse.

Auch sind daselbst schöne **Kiefern,** zu Abtrennen passend, abzugeben.

Feinste Pom. Bratheringe empfiehlt **A. S. Schönherr.**

Brod tauscht billigst gegen Getreide **Müller's Bäckerei** in Waldenburg.

Eine freundliche **Stube** mit Alkoven (vorgeheizt) zu vermieten bei **Ob.**

Eine **Wäschmangel** ist billig zu verkaufen; bei wem? ist zu erfahren in der **Illale d. Bl. in Ziegelheim.**

Ein **Rühjunge** wird gesucht im Gute Nr. 18 in **Ziegelheim.**

Zugelaufen ist ein schwarz und weißer Hund; abzuholen beim Gemeindevdener in **Kerzsch.**

Warnung.

Das Belreten und Gehen auf meiner **Wiese** (Wehrigt) zwischen Herrnsdorf und Mühlwiese wird hiermit verboten. Zuwiderhandelnde werde ich gerichtlich bestrafen lassen. **August Bauch.**

Restauration zum Frosch, Altwaldenburg.

Heute Donnerstag, den 4. Mai:

Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **Louis Horn.**

Eichlaide.

Donnerstag, den 4. Mai, laudet zum **Schlachtfest** freundlichst ein **G. Werner.**

Die glücklich erfolgte Geburt eines munteren **Jungen** zeigen allen Freunden und Bekannten hoch erfreut an **Dr. Junghänel** und Frau. Waldenburg, am 3. Mai 1893.

Herzlicher Dank.

Zurückgelehrt vom Grabe unserer guten unvergeßlichen Mutter sagen wir allen denen unsern herzlichsten Dank, die während ihrer langen Krankheit ihr viel Gutes gethan haben. Weiter danken wir Herrn **Rath Dr. Bauer** für die Aufopferung, unsere theure Mutter am Leben zu erhalten. Dank für den reichen **Blumenschmuck** und für das bereitwillige Tragen des Sarges. Dank dem Herrn **Musikdirector Bindner** für die erhebende **Trauermusik,** und Dank dem Herrn **Gandbat Postmeister** für die trostreichen Worte am Grabe unserer theuren Entschlafenen.

Du gute Mutter, Dich hat gerufen Der Tod von dieser Welt, warst gleich Bereit zu gehn mit ihm in's schöne Himmelsreich

Nun hast Du Ruh gefunden Dort in der Erde Schoß, Gott hat Dich aufgenommen Zu einem höhern Loos.

Du aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach. Waldenburg, den 3. Mai 1893.

Die trauernden Familien **Affe und Lichtenberger.**

Redaction, Druck und Verlag von **G. Kühner** in Waldenburg.